



**Monika Bals-Pratsch,  
Stefan Dieterle, Frank Nawroth:**

**Arbeitsplatz Kinderwunschzentrum  
Wissen für Medizinische Fachangestellte und Pflegeberufe**

Springer Berlin, Heidelberg 2025,  
ISBN 9783662716588, 290 S.,  
49.99 €, auch als E-Book

Das Werk „Arbeitsplatz Kinderwunschzentrum“ unter Federführung von Prof. Dr. med. Monika Bals-Pratsch hat das Potenzial, zu einem Standardwerk zu werden. In der Absicht, ein Handbuch für den praktischen Alltag in einem Kinderwunschzentrum zu schaffen, ist ein Kompendium der gesamten Reproduktionsmedizin und angrenzender Gebiete entstanden. Durch die umfängliche Darstellung der Reproduktionsmedizin inklusive der Embryologie und Andrologie sowie

der diesbezüglichen gesetzlichen Regelungen und Abrechnungsbeispielen hat es ein Alleinstellungsmerkmal in diesem Bereich.

Es ist verständlich und gut strukturiert abgefasst und eine absolute Empfehlung sowohl für Ärztinnen und Ärzte als auch für medizinisches Fachpersonal einschließlich der Diabetesassistenten.

**Prof. Dr. med. Dr. hc. mult.  
Hans-Rudolf Tinneberg**

## Für MFA: Gute Deutschkenntnisse sind unerlässlich für die Ausbildung

Die Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten ist eine anspruchsvolle Ausbildung im dualen System, das heißt: Ausbildung in der Praxis und in der Berufsschule. Gute Deutschkenntnisse sind dafür eine wichtige Voraussetzung: Aus Gründen des Patien-

tenschutzes wurde als Eingangsvoraussetzung das Niveau B2 festgelegt. Eine ausführliche Information für Ärztinnen und Ärzte als Arbeitgeber dazu findet sich online in den Literaturverzeichnissen zur aktuellen Ausgabe. (red)

## Goldenes Doktorjubiläum

- |   |  |
|---|--|
| 02.06.: Dr. med. Klaus-Dieter Jasch,<br>Wiesbaden | 11.06.: Dr. med. Doris Settnik,<br>Marburg                     |
| 02.06.: Dr. med. Hubert Kämpf,<br>Weiterstadt     | 18.06.: Dr. med. Christiane Pöhls,<br>Hofgeismar               |
| 07.06.: Dr. med. Dieter Gragert,<br>Weinheim      | 21.06.: Dr. med. Manfred Klein,<br>Seeheim-Jugenheim           |
| 11.06.: Dr. med. Christoph Berkling,<br>Wiesbaden | 29.06.: Dr. med. Reinhard Martin<br>Prein,<br>Alsbach-Hähnlein |
| 11.06.: Dr. med. Udo Brecht, Aßlar                | 30.06.: Dr. med. Horst-Eberhard<br>Gerlach, Viernheim          |
| 11.06.: Dr. med. Michael Hocke,<br>Dillenburg     |  |

## Der interessante Fall – Kasuistiken erwünscht!

Haben Sie einen interessanten Fall, den Sie gerne im Hessischen Ärzteblatt vorstellen würden?

Die Redaktion freut sich über Zusendungen per E-Mail an: [haebl@laekh.de](mailto:haebl@laekh.de)

## Geburtstage

### Bezirksärztekammer Kassel

- 11.05.: Dr. med. Gero Güttler,  
Vellmar, 85 Jahre
- 01.06.: Prof. Dr. med. Eide-Dittmar Lübs,  
Kassel, 90 Jahre
- 03.06.: Dr. med. Christoph Wiedemann,  
Calden, 75 Jahre
- 03.06.: Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Richard  
Bauer, Wettenberg, 80 Jahre
- 05.06.: Jan-Christopher Walbeck,  
Kassel, 65 Jahre
- 05.06.: Dr. med. Dipl.-Chem. Wolfram  
Hofmann, Wuppertal, 75 Jahre
- 05.06.: Dr./Univ. Budapest Maher  
Chaker, Petersberg, 80 Jahre
- 06.06.: Konstanze Garcia Albinini,  
Bad Hersfeld, 65 Jahre
- 07.06.: Dr. med. Eva Träuble,  
Wetter, 65 Jahre
- 09.06.: Dr. med. Tanja Liedtke,  
Korbach, 65 Jahre
- 09.06.: Karl-Friedrich Rüger,  
Petersberg, 80 Jahre
- 10.06.: Tatjana Dith, Korbach, 70 Jahre
- 11.06.: Dr. med. Johannes Kutzenberger,  
Bad Zwesten, 75 Jahre
- 12.06.: Dr. med. Theophil Strobel,  
Kassel, 75 Jahre
- 13.06.: Elisabeth Müller-Harhoff,  
Kassel, 65 Jahre
- 16.06.: Prof. Dr. med. Dr. Sportwiss.  
Hans-Herbert Vater,  
Bad Wildungen, 65 Jahre
- 18.06.: Dr. med. Detlev Schellenberg,  
Bebra, 70 Jahre
- 21.06.: Dr. med. Norbert-Johannes Wirtz,  
Bad Arolsen, 75 Jahre
- 22.06.: Dr. med. Matthias Schmidt,  
Künzell, 75 Jahre
- 23.06.: MUDr./Univ. Prag Jitka Komeda,  
Kassel, 75 Jahre
- 28.06.: Dr. med. Claudio Garcia,  
Bad Hersfeld, 80 Jahre
- 30.06.: Dr. med. Gabriele Kahle, Davos/  
Dorf, Schweiz, 70 Jahre

### Interessenkonflikt

Autoren sind aufgefordert, mögliche Interessenkonflikte offenzulegen. Eine Erklärung ist beizufügen: „Die Autoren erklären, dass sie keine finanziellen Verbindungen mit einer für den Artikel relevanten Firma haben.“ (red)